



Darmflora Report von Luna



Darmflora Test Basic Hund
25/11/2025

vetevo

Inhaltsverzeichnis

Befund zum Auftrag WTIH01MYE85C	Seite 3
Über diesen Befund	Seite 4
Wie lese ich diesen Befund richtig?	Seite 5
Darmprofil von Luna: Übersicht	Seite 7
Ergebnisse: pH-Wert	Seite 8
Ergebnisse: Verdauungsrückstände	Seite 11
Ergebnisse: Dysbiose-Index	Seite 16

Tipp!

Die in diesem Report orange gekennzeichneten Texte sind klickbare Links, mit denen du schneller zum Ziel kommst.

Beispiel: [klicke hier](#), um auf die nächste Seite zu gelangen.

vetevo GmbH | Pappelallee 78/79 | 10437 Berlin
Max Mustermann
Musterstr. 1
Musterstadt 12345

vetevo und unsere Partner sind zertifiziert



Befund zum Auftrag WTIH01MYE85C

Eure Ergebnisse

Wir freuen uns, dir die Ergebnisse des Darmflora-Tests von Luna zu präsentieren! Dieser Befund wurde sorgfältig von unserem Labor- und Ärzteteam erstellt, um dir ein klares Bild über die Zusammensetzung und den Zustand der Darmflora deines Vierbeiners zu geben.

Eine gesunde Darmflora ist entscheidend für Nährstoffaufnahme, Haut- und Fellbeschaffenheit sowie das Immunsystem. In diesem Befund findest du eine umfassende Analyse der wichtigsten Bakteriengruppen im Darm deines Hundes, wie ausgewogen diese zusammenspielen und ob ein Ungleichgewicht gibt.

Unsere Analyse basiert auf modernster Labordiagnostik (qPCR) und liefert dir präzise, leicht verständliche Informationen. Unser Ziel ist es, dich dabei zu unterstützen, die Darmgesundheit deines Hundes gezielt zu fördern – für mehr Wohlbefinden, Vitalität und Lebensfreude.

Solltest du Fragen haben oder weitere Beratung benötigen, stehen wir dir jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank für dein Vertrauen in vetevo.

Dr. Felix Röllecke

*Ein Darmflora-Test für Hunde zeigt dir, wie es um die Verdauung und das Mikrobiom deines Hundes steht. Er gibt dir klare Hinweise, wie du **Blähungen, Durchfall oder Magenprobleme gezielt in den Griff bekommst** und die **Ernährung optimierst**.*

Dr. Felix Röllecke, vetevo Gründer



Du hast Fragen?



Kontaktiere uns über unsere [Website](#)

Über diesen Befund

Darmflora & Darmgesundheit

Die Darmflora (Mikrobiom), besteht aus Milliarden nützlicher Bakterien, die eine wichtige Rolle für Verdauung, Nährstoffaufnahme, Immunsystem und das allgemeine Wohlbefinden spielen. Gerät dieses sensible System aus der Balance, kann das zu Blähungen, weichem Stuhl, Grasfressen, Hautproblemen oder schwacher Abwehrkraft führen.

Bei einem Ungleichgewicht der Darmflora (die sog. Dysbiose) sind bestimmte Bakterien im Übermaß oder zu gering vorhanden. Das vermindert die Bildung von entzündungshemmenden Stoffen. Neben o.g. Symptomen kann das auch Adipositas, Stoffwechselstörungen, Krebs oder neurologische Erkrankungen begünstigen.

Die gute Nachricht: Das Mikrobiom reagiert stark auf die Ernährung, wir können es also positiv beeinflussen. Je höher die Bakterienvielfalt, desto besser. Dazu müssen wir die guten Bakterien durch entsprechende Ernährung genügend "füttern" und die schlechten Bakterien "aushungern". Regelmäßige Tests der Darmflora helfen, Veränderungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern, bevor sich Beschwerden verstärken oder chronisch werden.

Was also tun?

Meist lässt sich das Gleichgewicht der Darmflora durch gezielte Ernährung wiederherstellen. Vor allem die Makronährstoff-Zusammensetzung (Protein, Fett, Ballaststoffe) ist hier entscheidend. Hierbei spielen insbesondere Ballaststoffe eine wichtige Rolle, da sie wie Präbiotika wirken und die guten Bakterien fördern.

Dieser Befund zeigt dir, wie die aktuelle Zusammensetzung der Darmbakterien deines Hundes aussieht und wo es Ansatzpunkte für Verbesserungen gibt. So kannst du die Darmgesundheit deines Hundes nachhaltig fördern – für mehr Wohlbefinden und Vitalität.

Dieser Test ersetzt keine tierärztliche Diagnose. Bitte wende dich bei ernststen Beschwerden an deinen Tierarzt.



*“Die regelmäßige Gabe von **Belly Bites** fördert die Entwicklung und Stärkung einer gesunden Darmflora.”*

Dr. Felix Röllecke, vetevo Gründer

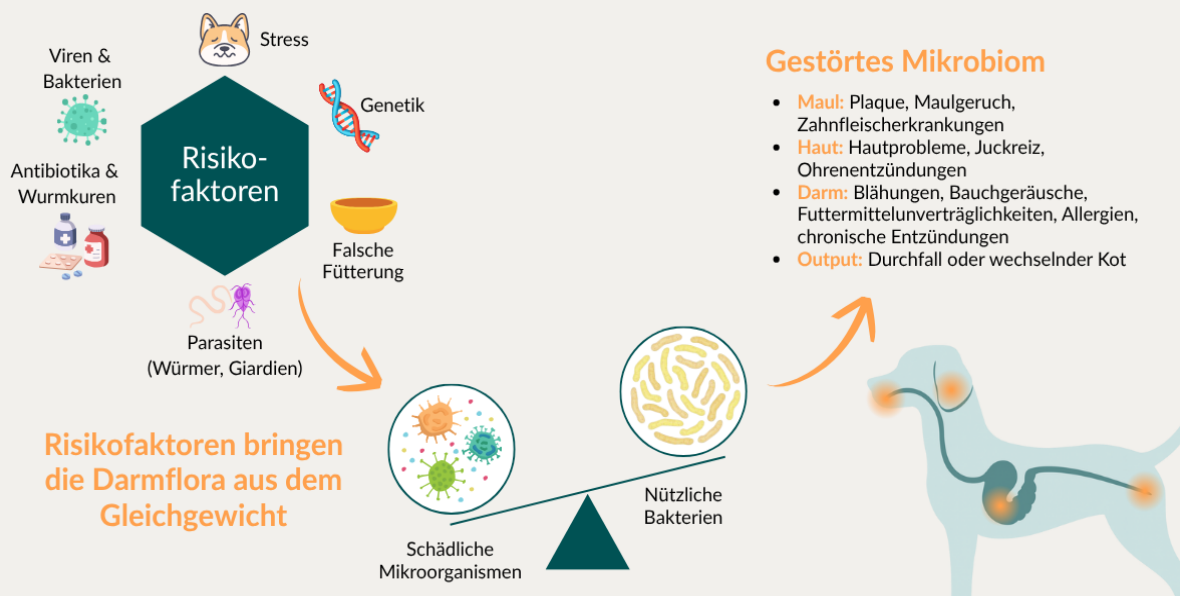


Wie lese ich den Befund richtig?

Das Prinzip des gestörten Mikrobioms

Der Darm deines Hundes ist ein hochkomplexes, fein abgestimmtes Ökosystem. Milliarden nützlicher Bakterien arbeiten darin Hand in Hand, um Futter zu verdauen, Nährstoffe zu verwerten, das Immunsystem zu stärken und Krankheitserreger abzuwehren. Gerät dieses Gleichgewicht ins Wanken, kann der Darm nicht mehr zwischen gut und schlecht unterscheiden und es kommt zu Symptomen.

Risikofaktoren wie falsche Fütterung, Antibiotika & Wurmkuren, Parasiten, Viren & Bakterien können die Darmflora empfindlich stören. Die Folge: Verdauungsprobleme, Haut- und Fellprobleme, Zahnfleischerkrankungen oder chronische Entzündungen:



Unsere Analyse zeigt dir, wie es um das Mikrobiom deines Hundes steht, ob wichtige Bakterien fehlen, der pH-Wert aus dem Gleichgewicht geraten ist oder Futterbestandteile unverdaut bleiben. Mit diesem Wissen kannst du gezielt gegensteuern, den Darm wieder aufbauen und das Wohlbefinden deines Hundes nachhaltig verbessern.

Wichtige allgemeine Empfehlungen für alle Hundehalter

Gesunde Darmflora gezielt fördern

Unterstütze die guten Bakterien im Darm deines Hundes durch ausgewogene, artgerechte Ernährung und, falls empfohlen, probiotische Ergänzungen.

Fütterung anpassen

Wähle hochwertige, leicht verdauliche Futtermittel ohne überflüssige Zusatzstoffe. Vermeide stark verarbeitete Lebensmittel, Konservierungs- und Farbstoffe.

Antibiotika und Wurmkuren bewusst einsetzen

Nur wenn wirklich nötig und ein Wurmbefall vorliegt (Wurmtest), um die Darmflora nicht unnötig zu schwächen.

Regelmäßig kontrollieren

Wiederhole den Darmflora-Test in empfohlenen Abständen, um Fortschritte zu messen und Anpassungen vorzunehmen: bei Beschwerden oder Risikohunden öfter, bei gesunden Hunden als jährliche Routine.

Wurmstudie: 1.000 Hundebesitzer gesucht



Testet auf	Basic	Pro	Rundum-Schutz Plus
Spulwürmer	✓	✓	✓
Peitschenwürmer	✓	✓	✓
Hakenwürmer	✓	✓	✓
Kl. & gr. Leberegel	✓	✓	✓
Kokzidien	✓	✓	✓
Haarwürmer	✓	✓	✓
Giardien (häufigster Durchfallerreger)		✓	✓
Lungenwürmer			✓

GRATIS Wurmtest sichern

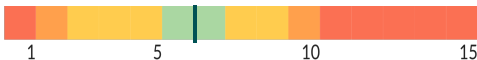





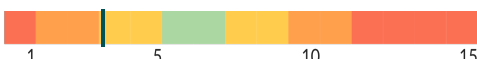


Höchste Präzision dank modernsten PCR-, ELISA-, & Sedimentationsverfahren mit Vier-Augen-Prinzip. So finden wir auch Würmer, die bei klassischen Analysen selten nachweisbar sind.

Darmprofil von Luna: Übersicht

pH-Wert & Verdauungsrückstände

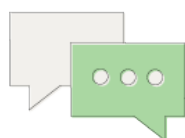
Untersuchung	Wert	Referenzbereich
pH	8.0 (Leicht alkalisch)	6.0 - 7.5
Fetttröpfchen	Negativ	Negativ
Stärkerückstände	Negativ	Negativ
Muskelfasern	Negativ	Negativ
Stuhlbewertung	4	

Dysbiose-Index

Untersuchung	Wert*	Referenzbereich*
Faecalibacterium spp.	6.0	
Turicibacter spp.	5.7	
Streptococcus spp.	4.0	
Escherichia coli	9.5	
Blautia spp.	7.2	
Fusobacterium spp.	10.0	
Clostridium hiranonis	3.1	
Universelle Bakterienmenge	10.1	
Dysbiose-Index (DI)	4 (Deutlich dysbiotisch)	

*Die Werte sind als log DNA pro Gramm Probe dargestellt, mit Referenzbereichen in Anlehnung an AlShawaqfeh et al., 2017.

Du hast Fragen?



Erklärungen und Handlungsempfehlungen findest du
in diesem Report oder in der **vetevo App**



Ergebnisse:
pH-Wert

vetevo

vetevo GmbH | Pappelallee 78/79 | 10437 Berlin

Max Mustermann

Musterstr. 1

Musterstadt 12345

vetevo und unsere Partner sind zertifiziert



Befund zum Auftrag WTIH01MYE85C

Tiername	Luna	Geschlecht	Male
Geburtsdatum	09/12/2022	Chip-ID	-
Besitzer	Max Mustermann		

Ziel	Analyse des pH-Wertes
Material	Frische Kotprobe (Einzelprobe)
Verfahren	Physikalisch-chemische Analyse
Befund vom	25/11/2025

Untersuchung	Wert	Referenzbereich
pH	8.0 (Leicht alkalisch)	6.0 - 7.5

pH-Wert

Der pH-Wert im Kot zeigt, wie sauer oder basisch das Milieu im Dickdarm Deines Hundes ist. Optimal liegt er leicht sauer bis neutral, etwa zwischen 6,0 und 7,5. So können nützliche Darmbakterien gut arbeiten und Krankheitserreger werden in Schach gehalten.

Was kannst du tun?

Zu niedriger pH-Wert (< 6,0)

Meist ein Zeichen für eine sehr kohlenhydratreiche Ernährung oder eine starke bakterielle Fermentation. Überprüfe den Getreide- und Zuckeranteil im Futter und setze auf leicht verdauliche, hochwertige Eiweißquellen. Oft sind bei einer Übersäuerung Streptococci erhöht, die dann die guten Bakterien verdrängen.

Zu hoher pH-Wert (> 7,5)

Kann auf eine eiweißlastige, aber ballaststoffarme Ernährung oder eine Störung der Darmflora hinweisen. Füge ballaststoffreiche Komponenten wie Flohsamenschalen oder Gemüse hinzu, um die Säureproduktion gesunder Bakterien zu fördern.

Tipp

Der pH-Wert reagiert oft schon innerhalb weniger Wochen auf Futterumstellungen. Wiederhole den Test nach 6 Wochen, um zu sehen, ob sich der Wert normalisiert hat und die Anpassungen greifen.



Ergebnisse: Verdauungsrückstände

vetevo

vetevo GmbH | Pappelallee 78/79 | 10437 Berlin

Max Mustermann

Musterstr. 1

Musterstadt 12345

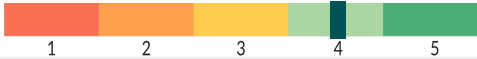
vetevo und unsere Partner sind zertifiziert



Befund zum Auftrag WTIH01MYE85C

Tiername	Luna	Geschlecht	Male
Geburtsdatum	09/12/2022	Chip-ID	-
Besitzer	Max Mustermann		

Ziel	Nachweis von Verdauungsrückstände
Material	Frische Kotprobe (Einzelprobe)
Verfahren	Mikroskope-basierter Nachweis von Verdauungsrückstände
Befund vom	25/11/2025

Untersuchung	Wert	Referenzbereich
Fetttröpfchen	Negativ	Negativ
Stärkerückstände	Negativ	Negativ
Muskelfasern	Negativ	Negativ
Stuhlbewertung	4	

Verdauungsrückstände

Bei dieser Analyse wird geprüft, ob im Kot unverdaute Nahrungsbestandteile wie Muskelfasern, Stärke oder Fetttröpfchen nachweisbar sind. Bei gesunden Hunden werden Eiweiße, Fette und Kohlenhydrate im Dünndarm nahezu vollständig aufgespalten und aufgenommen. Das Vorhandensein solcher Rückstände weist daher immer auf eine eingeschränkte Verdauungsleistung oder Resorptionsstörung hin, zum Beispiel bei einer Pankreasinsuffizienz, einer zu schnellen Darmpassage oder einer ungeeigneten Futterzusammensetzung.

Was kannst du tun?

Muskelfasern

Deuten auf eine unvollständige Eiweißverdauung hin. Lass beim Tierarzt die Funktion der Bauchspeicheldrüse (Elastase-Test) prüfen und wähle hochwertige, leicht verdauliche Futtersorten mit moderatem Fett- und Eiweißgehalt.

Stärkerückstände

Weisen darauf hin, dass Kohlenhydrate nicht vollständig verdaut werden. Dies kann bei Futter mit hohem Stärkeanteil oder bei ungenügender Enzymaktivität auftreten. Wähle gegebenenfalls ein getreidefreies Futter oder sprich mit dem Tierarzt über die Verdauungsleistung.

Fetttröpfchen

Sind ein klassisches Zeichen für Fettmaldigestion durch Lipase-Mangel (z. B. bei exokriner Pankreasinsuffizienz). Hier ist eine tierärztliche Abklärung und ggf. Enzymsupplementierung angezeigt.

Tipp

Eine Anpassung des Futters sollte immer in Rücksprache mit einem Tierarzt oder entsprechend ausgebildeten Ernährungsberater erfolgen. Nach einer gezielten Therapie oder Futterumstellung empfiehlt sich eine Kontrollanalyse nach 4–6 Wochen, um den Verdauungsstatus zu überprüfen.

Verdauungsrückstände

Stuhlbewertung (Fecal Score)

Zur Beurteilung der Verdauung wird zusätzlich der sogenannte Fecal Score herangezogen. Dabei wird die Kotkonsistenz anhand einer fünfstufigen Skala bewertet. Diese gibt Aufschluss über die Funktion des Verdauungstraktes und mögliche Störungen bei der Nährstoffaufnahme.

Bewertungsskala:

Grad 1

Sehr flüssig – der Kot ist wässrig und ohne erkennbare Form. Dies kann auf eine gestörte Verdauung, akuten Durchfall oder Infektionen hinweisen.

Grad 2

Weich bis flüssig – etwa zur Hälfte geformt, zur Hälfte flüssig. Häufig Zeichen einer leichten Verdauungsstörung oder Futterunverträglichkeit.

Grad 3

Weich – größtenteils geformt, jedoch ohne feste Struktur. Kann auf eine empfindliche Verdauung oder leichte Dysbalance der Darmflora hindeuten.

Grad 4

Fest-weich – normaler, formstabiler Kot mit leichter Verformbarkeit. Dies entspricht einem gesunden Verdauungsstatus.

Grad 5

Fest – kompakter, zylindrischer Kot mit glatter Oberfläche. Ebenfalls im Normbereich, insbesondere bei ballaststoffreicher Fütterung.

Hinweis:

Ein dauerhaft zu weicher oder zu harter Kot kann auf eine unausgeglichene Verdauung oder auf Fütterungsprobleme hinweisen. Der Fecal Score wird deshalb immer im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Verdauungsrückstände bewertet, um ein vollständiges Bild der Darmfunktion zu erhalten.

Was kannst du tun?

Bei weichem oder flüssigem Kot (Grad 1–3)

Prüfe die Fütterung – insbesondere Fett- und Kohlenhydratgehalt und vermeide abrupten Futterwechsel. Unterstütze die Verdauung mit leicht verdaulichem Futter und gegebenenfalls darmstabilisierenden Präparaten (z. B. Prä- oder Probiotika). Wenn der Kot über längere Zeit weich bleibt, kann eine weiterführende Abklärung durch den Tierarzt sinnvoll sein (z. B. auf Parasiten, Bauchspeicheldrüsenfunktion oder Futterunverträglichkeiten).

Bei sehr festem Kot (Grad 5)

Achte auf eine ausreichende Wasseraufnahme und prüfe, ob das Futter einen angepassten Fasergehalt enthält. Bei zu ballaststoffreicher oder trockener Fütterung kann es helfen, das Futter leicht anzufeuchten oder ballaststoffärmere Komponenten zu wählen.

Quelle

Strickling JA, Harmon DL, Dawson KA, Gross KL. Evaluation of oligosaccharide addition to dog diets: Influences on nutrient digestion and microbial populations. Anim Feed Sci Technol. 2000;85:205–219.



Ergebnisse: Dysbiose-Index

vetevo

vetevo GmbH | Pappelallee 78/79 | 10437 Berlin

Max Mustermann
Musterstr. 1
Musterstadt 12345

vetevo und unsere Partner sind zertifiziert



Befund zum Auftrag WTIH01MYE85C

Tiername	Luna	Geschlecht	Male
Geburtsdatum	09/12/2022	Chip-ID	-
Besitzer	Max Mustermann		

Ziel	Mikrobiomanalyse
Material	Frische Kotprobe (Einzelprobe)
Verfahren	PCR-basierter Nachweis von Mikroorganismen
Befund vom	25/11/2025

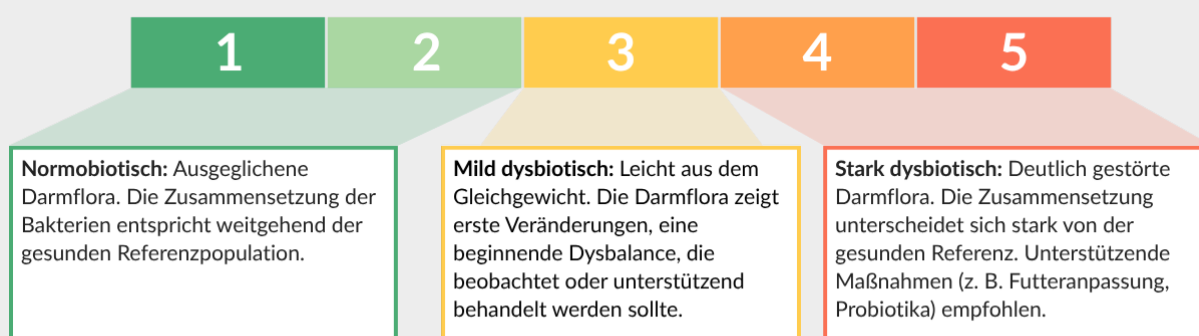
Untersuchung	Wert	Referenzbereich
Faecalibacterium spp.	6.0	
Turicibacter spp.	5.7	
Streptococcus spp.	4.0	
Escherichia coli	9.5	
Blautia spp.	7.2	
Fusobacterium spp.	10.0	
Clostridium hiranonis	3.1	
Universelle Bakterienmenge	10.1	
Dysbiose-Index (DI)	4 (Deutlich dysbiotisch)	

*Die Werte sind als log DNA pro Gramm Probe dargestellt, mit Referenzbereichen in Anlehnung an AlShawaqfeh et al., 2017.

Dysbiose-Index

Die Darmflora Deines Hundes besteht aus Milliarden verschiedener Bakterien, die zusammen mit dem Körper die Verdauung, Nährstoffaufnahme und Immunabwehr unterstützen. Von einer Dysbiose spricht man, wenn dieses Gleichgewicht gestört ist, also bestimmte Bakteriengruppen übermäßig stark oder zu gering vorhanden sind. Das kann z. B. nach Antibiotikagabe, Wurmkuren, Futterwechseln, Stress oder chronischen Erkrankungen auftreten. Eine länger bestehende Dysbiose kann die Verdauung, Schleimhautintegrität und Stoffwechselprozesse beeinträchtigen. Durch gezielte Fütterung und Stabilisierung der Darmflora kann sich das Gleichgewicht meist wieder normalisieren.

Der Dysbiose-Index (DI) wird auf einer Skala von 1 bis 5 angegeben und zeigt, wie stark die bakterielle Zusammensetzung der Probe von der Referenzpopulation gesunder Tiere abweicht. Die folgende Skala erläutert die Bewertung und deren Bedeutung.



1 – Normobiotisch

Die Zusammensetzung der Darmflora ist im Gleichgewicht. Keine Hinweise auf Dysbiose.

2 – Tendenz zur Dysbiose:

Leichte Abweichung von der Referenzflora. Erste Veränderungen im bakteriellen Gleichgewicht.

3 – Mild dysbiotisch:

Die Zusammensetzung unterscheidet sich merklich von der Referenz. Hinweise auf ein beginnendes Ungleichgewicht.

4 – Deutlich dysbiotisch:

Stärkere Verschiebung der Bakterienzusammensetzung. Potenziell ungünstiges Milieu im Darm.

5 – Stark dysbiotisch:

Deutliche Dysbalance mit Verlust nützlicher Bakterien und/oder Zunahme unerwünschter Arten. Die Darmflora ist stark gestört.